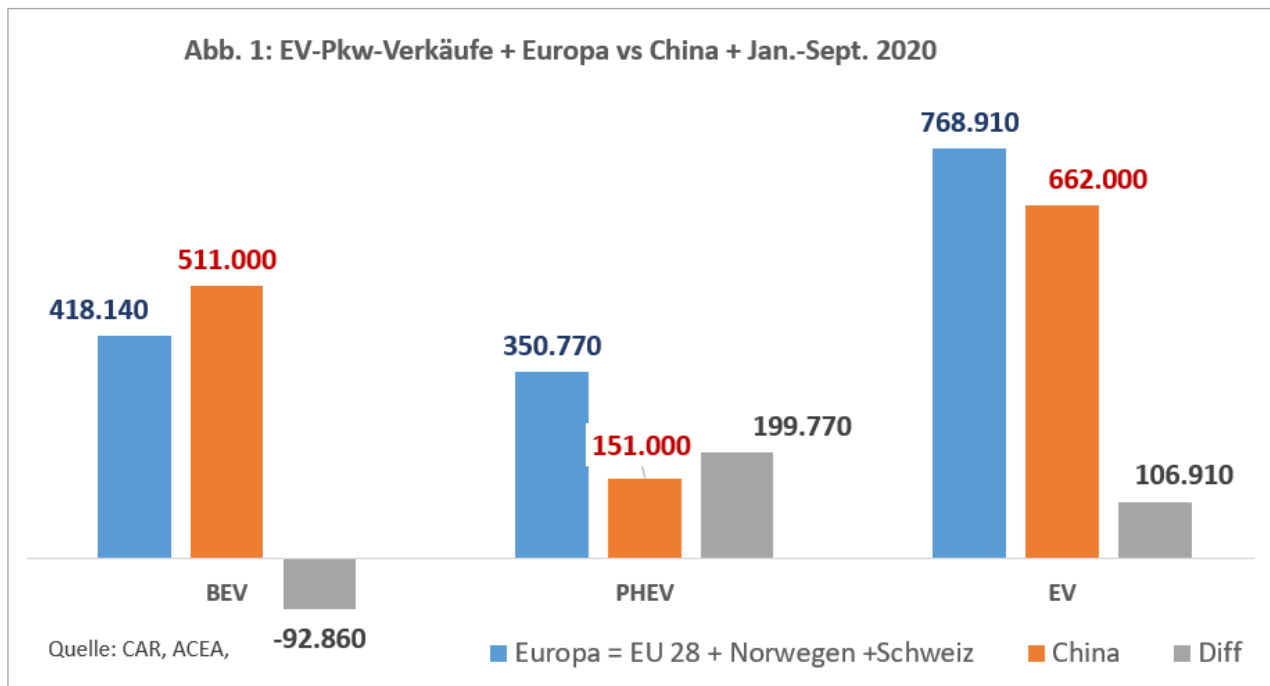


## Europa weltweit führend bei Elektroauto-Verkäufen China ist Reich der Vollelektrischen

Ferdinand Dudenhöffer\*

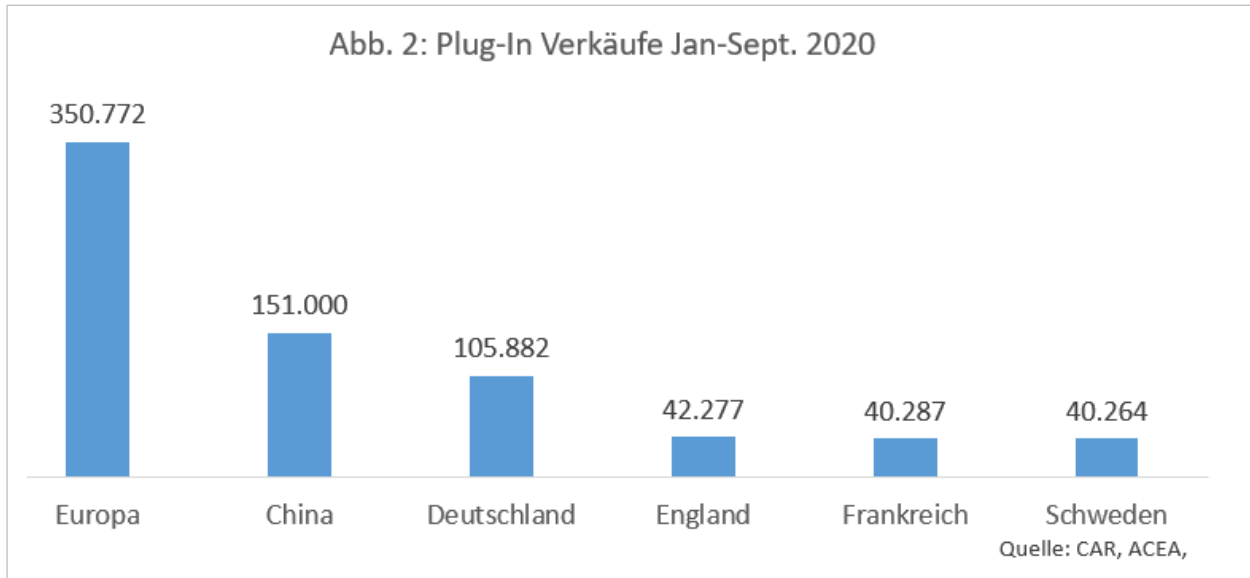
Für den weltweiten Durchbruch der Elektromobilität sind zwei Marktregionen ausschlaggebend: China und Europa. So wurden in Europa, definiert als EU28 plus Norwegen und Schweiz, in den ersten neun Monaten des Jahres 768.910 EV verkauft, während China mit 662.000 EV-Verkäufen deutlich hinter Europa lag (vgl. Abb.1). 106.910 oder 14 Prozent weniger EV hat China in den ersten drei Quarten des Jahres verkauft. Damit dürfte im Jahr 2020 Europa Weltmarktführer bei EV werden. Die USA spielen bei den batterie-elektrischen Pkw mit geschätzten 245.000 Verkäufen in den ersten neun Monaten des Jahres, davon 196.000 Tesla, eine untergeordnete Rolle. Und auch bei Plug-In Hybriden blieben die USA mit geschätzten 100.000 Plug-In Verkäufen ganz erheblich unter den beiden marktführenden Regionen China und Europa.



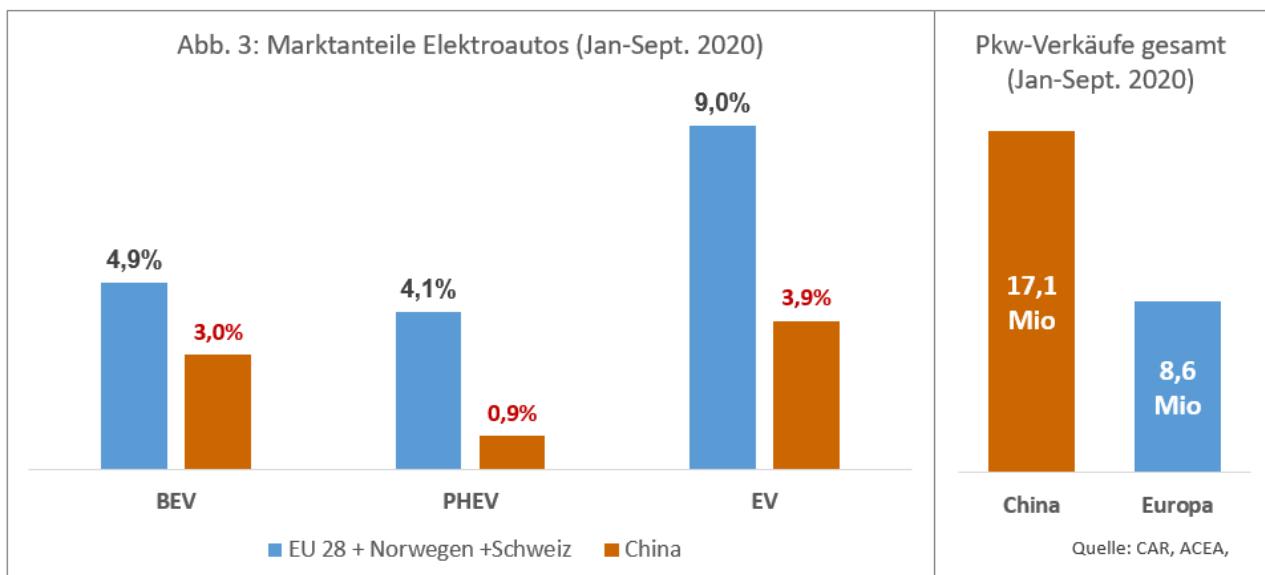
\* Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer ist Direktor des CAR-Center Automotive Research, Duisburg ++  
[www.car-future.com](http://www.car-future.com), e-mail: [ferdi.dudenhoeffer@car-future.com](mailto:ferdi.dudenhoeffer@car-future.com) Mobil: 0170-407-1277

## China führt klar bei vollelektrischen – Deutschland heimlicher Plug-In Weltmeister

Trotz der Berührung der deutschen und europäischen Autobauer bleiben Plug-In Hybride in China weniger erfolgreich. Europa hat mit 350.770 Plug-In Hybriden 2,3-mal so viele dieser Antriebe verkauft wie Europa. Jeder dritte in Europa verkaufte Plug-In fand in Deutschland seine Käufer. Lässt man jetzt China mit seinen 17,1 Millionen verkauften Pkw in den ersten neuen Monaten ausgeklammert ist Deutschland Plug-In Hybrid Weltmeister. Der Plug-In scheint für die deutschen Autobauer so etwas wie der Diesel des Elektrozeitalters zu sein.



Relativiert man jetzt die Verkaufszahlen der BEV und Plug-In Hybride wird die starke Marktstellung von Europa bei elektrischen Autos deutlich. Nach unserer Europa-Definition wurden in den ersten drei Quarten des Jahres 8,6 Mio. Neuwagen verkauft. Damit hat Europa einen Marktanteil von 9,0% bei den EV. In China wurden 17,1 Mio. Pkw verkauft,



womit der EV-Marktanteil nur 3,9% beträgt. Damit fährt China bei den Elektroautos im Jahr 2020 seinen Zielen hinterher. 2020 hat die chinesische Staatregierung die von einigen Jahren definiert Elektroauto-Quote von 10% deutlich verfehlt. Gegenüber dem Vorjahr liegt China bei seinen EV um 18% zurück. Allerdings hatte die chinesische Regierung mehrfach betont, dass mit Bekämpfung der Corona-Rezession, der Fokus stärker auf Verbrenner-Fahrzeuge gelegt wurde, da die Industrie hier lieferfähiger sei.

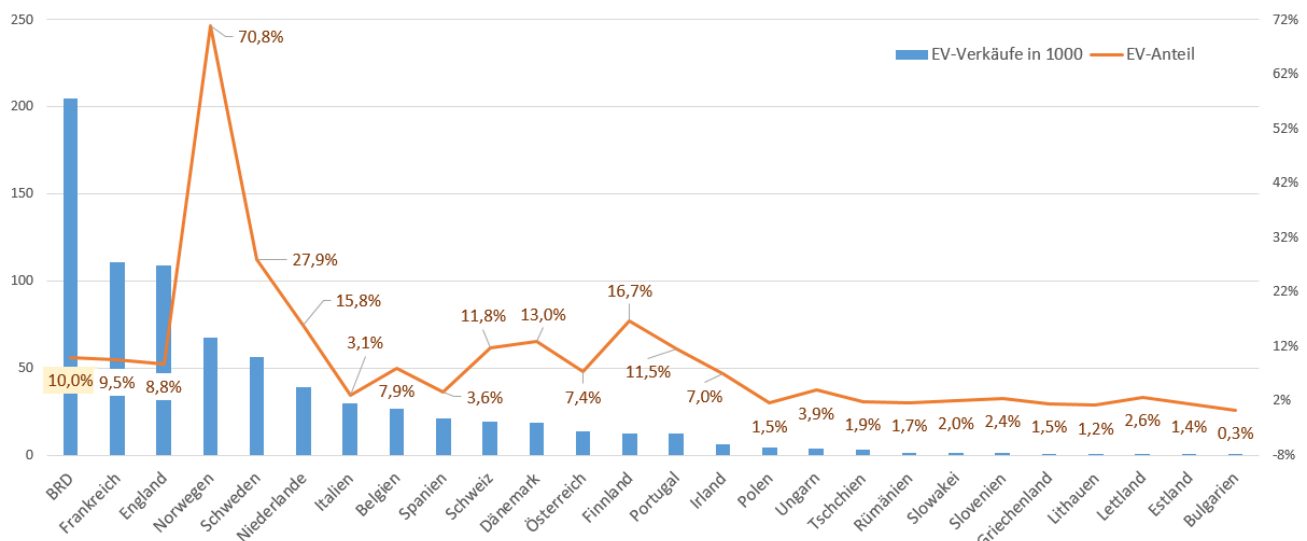
### Tesla leidet unter schwächerem EV-Markt in China

Tesla hat in der ersten 10 Monaten in China nach unseren Schätzungen weniger als 100.000 Fahrzeuge verkauft. Nur im Monat Oktober waren es rund 12.500. Der EV-Markt verbessert sich deutlich, aber mehr als 140.000 werden wohl in diesem Jahr in China von Tesla nicht verkauft werden. Damit bleibt es spannend, ob die Produktionskapazitäten von Tesla in Shanghai erreicht werden. Derzeit unterstützen Exporte von Tesla nach Deutschland, Frankreich und in die Schweiz das China-Werk. Geplant war nach Angaben im Q3, 2020 Bericht von Tesla eine Produktionskapazität von 250.000 Tesla Model 3 für 2020. Damit würde Tesla – trotz der EU-Exporte – in Shanghai in deutliche Überkapazitäten laufen. Preisreduktionen für das Model 3 in China, die nach Tesla-Angaben auf niedrigeren Batteriekosten basieren – sollen die Verkäufe von Model 3 in China verstärken.

### Bis 2025 plant China Marktanteil von 20% bei EV

Nach einem Bericht zum 14. Fünf-Jahres-Plan der chinesischen Staatsregierung plant die chinesische Administration mit einem Marktanteil von 20% aller Neuwagen als EV für das Jahr 2025. Bei den lediglich 3,9% EV-Marktanteil der ersten neun Monate des Jahres 2020 wäre das eine ganz erhebliche Kraftanstrengung, die nach dem bisherigen Verlauf durchaus erst später erreicht werden könnte. Ein gewaltiger Sprung auf 5 Millionen EV im Jahr

Abb. 4: EV-Verkäufe (in 1000) und EV Marktanteile



2025 von vermutlicher einer Million im Jahre 2020. Damit müssten die EV-Verkäufe in den nächsten fünf Jahren um jährlich jeweils 38% steigen. Eine solche geplante Steigerungsrate birgt erhebliche Risiken. Damit ist Elektromobilität für die in China tätigen Unternehmen eine Kernaufgabe, Kapazitäten müssen erheblich ausgebaut werden, aber Kapazitätsrisiken – so wie heute bei Tesla – beschreiben das Umfeld.

### Freuen wir uns an Europa

Abb. 4 fasst den State of the Art bei der Elektromobilität in Europa zusammen. Deutschland hat mit knapp 205.000 Neuzulassungen die klare Spitzenposition beim Volumen bei den EV in Europa. Mehr als die Hälfte der EV sind in Deutschland Plug-In Hybride.

Beim Marktanteil freilich sind Norwegen (71%) an der Spitze und Deutschland (10%) auf Rang 6, hinter Schweden (27,9%), Finnland (16,7%), Niederlande (15,8%), Dänemark (13,0%), Schweiz (11,8%), Portugal (11,5%)

### ANHANG

	EV-Verkäufe in 1000	EV-Anteil
Norwegen	67,5	70,8%
Schweden	56,6	27,9%
Finnland	12,2	16,7%
Niederlande	39,2	15,8%
Dänemark	18,5	13,0%
Schweiz	19,2	11,8%
Portugal	12,1	11,5%
BRD	204,5	10,0%
Frankreich	110,9	9,5%
England	108,9	8,8%
Belgien	26,5	7,9%
Österreich	13,4	7,4%
Irland	6	7,0%

	EV- Verkäufe in 1000	EV-Anteil
Ungarn	3,5	3,9%
Spanien	21,2	3,6%
Italien	30	3,1%
Lettland	0,3	2,6%
Slovenien	1,1	2,4%
Slowakei	1,1	2,0%
Tschechien	2,9	1,9%
Rumänien	1,4	1,7%
Polen	4,6	1,5%
Griechenland	0,9	1,5%
Estland	0,3	1,4%
Litauen	0,3	1,2%
Bulgarien	0	0,3%